

NOTIZ EN BLOC

LANDESVEREINIGUNG
KULTURELLE JUGENDBILDUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG



2/2019

LKJ AKTUELL

Offener Brief Rolle und Stellenwert der kulturellen Bildung im Dialogprozess „Kulturpolitik der Zukunft“

Seit Juni 2018 läuft in Baden-Württemberg der Dialogprozess „Kulturpolitik der Zukunft“. Am Ende dieses Prozesses im Jahr 2020 sollen Handlungsempfehlungen für die Akteur*innen in der Kunst- und Kulturszene und die Grundlagen einer Kulturpolitik für das nächste Jahrzehnt stehen, so die Aussage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Mit einem offenen Brief richtet sich die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg mit ihren Mitgliedern an die Landesregierung: Sie sehen es als kritisch an, dass einige Organisationen der kulturellen Jugendbildung im Land nicht mit in diesen Dialogprozess involviert sind. Außerdem äußern sie ihre Sorge darüber, dass die Ergebnisse des Prozesses für den Bereich der kulturellen Bildung hinter der Kunstkonzeption „Kultur 2020“ und den „Empfehlungen des Fachbeirats kulturelle Bildung“ aus dem Jahr 2013 zurückbleiben.

Die ganze Stellungnahme unter www.lkjbw.de.

LKJ Neuer Vorstand

Bei der Vorstandssitzung der LKJ im Januar diesen Jahres ist Alex Pfeiffer, ehemaliger Geschäftsführer der LKJ und ehemaliges Mitglied im Beirat der LKJ, zum neuen Vorstandsmitglied gewählt worden. Er übernimmt damit die Vorstandsposition von Ulrike Woerner, die ihr Amt leider derzeit nicht weiterführen kann.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Ulrike Woerner für ihr Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und hoffen, sie in naher Zukunft wieder mit an Bord zu haben.

Wir sind viele! Für die Freiheit der Kunst

Über 2000 Künstler*innen und Kulturinstitutionen haben bundesweit die „Erklärung der Vielen“ unterzeichnet. Damit setzen sie ein deutliches Zeichen gegen rechtspopulistische Tendenzen und Einflussnahme auf die Kunst- und Kulturszene.

Im Vorfeld der Europawahl rufen DIE VIELEN für den 19. Mai 2019 zu bundesweiten Demonstrationen für ein „EUROPA DER VIELEN“ auf. Die bislang beispiellose Kampagne der Solidarität wächst weiter. Seit Anfang Februar gibt es auch eine „Baden-Württemberger Erklärung der Vielen“.

Die LKJ gehört mit zu den über 100 Unterzeichner*innen.

Das nächste große „DIE VIELEN BW Treffen“ findet am 25. März 2019, um 19 Uhr in den Räumen der LKJ statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

www.dieviele.de/erklarungen/baden-wuerttemberg

LFK Fördert Medienprojekte

Seit vielen Jahren ist die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) ein verlässlicher Förderer von Projekten der LKJ und unterstützt damit die Durchführung unterschiedlicher Medienprojekte für Schüler*innen in ganz Baden-Württemberg. Auch in diesem Jahr ermöglicht diese Förderung Projekte wie Radio im Klassenzimmer, das Bewerbungstraining „Von Standby auf Aktiv“, die inklusiven Medienprojekte „Hör- und Sehstücke“ und den Schüler-RadioTag im Herbst.

Durch die Unterstützung der LFK wird das Portfolio der LKJ in diesem Jahr um zwei neue Projekte im Bereich Making und Youtube erweitert. Diese kreativen Bildungsangebote sind wichtige Ergänzungen der medienpädagogischen Arbeit der Schulen.

An dieser Stelle sagen wir Danke für die langjährige Unterstützung. Alle Medienprojekte finden Sie unter www.lkjbw.de/schule-kultur-medien

www.lkjbw.de

Herausgeber: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V.

1. Vorsitzender Prof. Dr. Markus Kosuch • Redaktion: Anja Fuhrmann • E-Mail: fuhrmann@lkjbw.de

Geschäftsstelle der LKJ • Rosenbergstr. 50 • 70176 Stuttgart • Fon 0711 95 80 28 16 • Fax 0711 95 80 28 99

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist der 15.05.2019. Anmeldung für die Online-Ausgabe unter www.lkjbw.de/service/newsletter

KulturStarter Kulturprojekte an Schulen

Im Herbst 2018 wurden 160 Schüler*innen in Freiburg, Heidelberg und Stuttgart zu KulturStartern ausgebildet.

Teil ihrer Ausbildung war die Umsetzung eines eigenen Kulturprojekts an ihrer Schule. So wurden Fotowettbewerbe organisiert, Trickfilmworkshops für jüngere Mitschüler*innen geplant und selbst angeleitet oder interkulturelle Kulturtage initiiert.

In diesem Frühjahr reflektierten die Jugendlichen am abschließenden Ausbildungstag ihre Erfahrungen als KulturStarter, besuchten ein Theaterstück, konnten kreative Workshops erleben und erhielten ihr Zertifikat zum „KulturStarter – Schülermentor kulturelle Jugendbildung“.

Das Programm wird gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

www.lkjbw.de/schule-kultur-medien/kulturstarter/

FSJ Kultur Jetzt bewerben!

Am 1. September 2019 startet der neue Jahrgang im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) Kultur. Jetzt können sich Jugendliche im Alter von 16 bis 26 Jahren bewerben. Das FSJ Kultur dauert zwölf Monate. Einsatzstellen sind unter anderem Theater, Musikschulen, Museen, Bibliotheken, Kulturämter und Archive.

Die Freiwilligen lernen die alltäglichen Abläufe der Einrichtungen kennen und können eigene Ideen und Projekte verwirklichen. Zum Programm gehören auch mehrere Bildungsseminare, bei denen die Freiwilligen kreative Workshops belegen und künstlerisch aktiv werden.

Erstmals gibt es in Baden-Württemberg über 200 Plätze im FSJ Kultur. Die Bewerbung läuft zentral über folgende Adresse:

<http://anmelden.freiwilligendienst-kultur-bildung.de>

Weitere Informationen zum FSJ Kultur unter www.lkjbw.de/fsj-kultur

Projekte im FSJ Kultur Vom Kunstwettbewerb bis zur Kommunalwahl

Ein fester Bestandteil des FSJ Kultur-Jahres ist das sogenannte „Eigenverantwortliche Projekt“. Dabei haben die Freiwilligen die Möglichkeit, eine eigene Idee zu entwickeln und in der Einsatzstelle umzusetzen. Einige Beispiele:

Smilla Siebenschock, FSJ Kultur-Freiwillige im Museum für Neue Kunst in Freiburg initiiert einen Kunstwettbewerb. Thema: „Wer bin ich?“ Teilnehmen können alle, die zwischen 13 und 21 Jahre alt sind und im Regierungsbezirk Südbaden wohnen. Einsendeschluss ist der 30. April 2019. www.freiburg.de/museen-kunstwettbewerb

Mit der Frage „Europa, was ist das?“ hat sich die Freiwillige Tanja Jungmann am Regierungspräsidium Karlsruhe beschäftigt. Sie hat eine interaktive Lernsoftware erstellt und damit einen BlueBot-Roboter bestückt. Mit Hilfe des Roboters können sich Kinder spielerisch und interaktiv mit europäischen Fragen auseinandersetzen. Stadtbibliotheken können den BlueBot ausleihen und ihren Nutzer*innen zugänglich machen.

Mehrere Projekte beschäftigen sich mit den baden-württembergischen Kommunalwahlen am 26. Mai 2019. Eines davon ist das von Fabia Spachmann. Sie absolviert ihr FSJ Kultur an der Evangelischen Akademie in Bad Boll und veranstaltet einen Infoabend für Erstwähler*innen. Am 26. März können sie unter dem Motto „Dein Ort, deine Entscheidung, deine Wahl!“ in Salach mit aktuellen Gemeinderät*innen über die Wahl und über Kommunalpolitik diskutieren.

Thementag Kultur macht stark

Am 22. Mai 2019 findet in Heilbronn der Thementag „Kultur macht stark im Rampenlicht“ statt. Angesprochen sind Einzelpersonen, Kulturschaffende, Vereine und Verbände, die ein kulturelles Projekt für Kinder und Jugendliche umsetzen möchten.

Im Zentrum der Veranstaltung stehen Bühnenprojekte aller Sparten. Die Fördermöglichkeiten innerhalb des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ werden vorgestellt. Hier können Sie Projektpartner für Ihre Ideen finden. Außerdem werden Methoden zur Arbeit mit bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen vorgestellt.

Anmeldung unter kultur-macht-stark@lkjbw.de. Weiter Infos zum Programm unter www.lkjbw.de/kultur-macht-stark.

Alle da?! Inklusion in der kulturellen Bildung

Um Methoden der inklusiven Gestaltung von Projekten geht es in der Qualifizierung „Prozessbegleitung für Inklusion in der kulturellen Bildung“, die vom 15. bis 17. Mai 2019 in Bad Urach stattfindet.

Künstler*innen und Kulturschaffende erhalten mit dieser Qualifizierung einen umfassenden Einblick in die Arbeit mit inklusiven Gruppen. Durch Workshops tauchen sie tiefer in die Möglichkeiten des Umgangs mit Vielfalt in der kulturellen Bildung ein und lernen erfahrene Praktiker*innen kennen. Die Qualifizierung ist Bestandteil des Programms „Alle da?! Für Vielfalt in der kulturellen Bildung in Baden-Württemberg“, das von der Aktion Mensch gefördert wird.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.lkjbw.de/inklusion-qualifizierung/alle-da

Werkschau abgucken erwünscht!

Am 23. Mai 2019 findet die landesweite, ganztägige Veranstaltung „abgucken erwünscht! #werkschau“ zum Programm „Kulturagenten für kreative Schulen Baden-Württemberg“ im Stadthaus Ulm und im Museum Ulm statt.

Neben einem Impulsvortrag von Dr. Mark Terkessidis und Podiumsdiskussionen mit Akteur*innen aus Schule, Kultur, Verwaltung und Wissenschaft, werden künstlerische Aufführungen aus den beteiligten Schulen gezeigt.

Eine im Museum Ulm präsentierte und in den Veranstaltungsverlauf eingebun-

dene Ausstellung von Schülerwerken informiert über die dazugehörigen Projekte. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadt Ulm und dem Museum Ulm statt.

Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie in Kürze unter www.lkjbw.de/kulturagenten/veranstaltungen.

Bewegt was! Neues aus der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung

In Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk und der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg bietet die Servicestelle eine Weiterbildung zum*zur Moderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse an. Die Moderator*innen bekommen theoretisches Wissen sowie praktische Methoden an die Hand und tragen diese durch ihre eigenen Projekte in die Praxis weiter. Anmeldeschluss: 5. Mai 2019. www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen

Unter dem Titel "§ 41a GemO - jetzt! gemeinsam! gestalten!" werden bei drei Veranstaltungen Entwicklungen, Good-Practice und Stolpersteine in der Umsetzung des § 41a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg betrachtet. Ziel ist die Erarbeitung eines gemeinsamen, perspektivreichen Leitfadens für Kinder- und Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg. Die drei Fachveranstaltungen am 28.5., 16.10. und im Dezember werden durch einen Online-Beteiligungsprozess ergänzt. <https://kinder-jugendbeteiligung-bw.de>

Am 27. und 28. Juli 2019 würdigt die Servicestelle das vielfältige Engagement junger Menschen in Baden-Württemberg und macht es auf einer Convention sichtbar. Bei der ersten YouthCon Baden-Württemberg treffen sich 50 junge engagierte Menschen. Sie stellen ihr Engagement vor und tauschen sich über gesellschaftliche Themen sowie zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Formaten (z. B.

BarCamps, Workshops, Impulsvorträgen und Talks) aus.

Bewerbungen an info@kinder-jugendbeteiligung-bw.de. Weitere Infos unter <https://kinder-jugendbeteiligung-bw.de/>

Aus den Mitgliedsverbänden

Fortbildungen Clown und Zirkuspädagogik

Im Frühjahr 2019 starten bei Jojo-Zentrum für Artistik und Theater zwei Weiterbildungen: Im April 2019 beginnt die Clownfortbildung in Oberspitzbach, in der Nähe von Freiburg. Die Fortbildung beinhaltet insgesamt vier Module von April bis August 2019.

Außerdem beginnt im Juni 2019 der 25. Jahrgang der zirkuspädagogischen Weiterbildung in Hamburg und Freiburg.

www.jojo-zentrum.de

Vielschichtig Jugendkunstpreis

Die Ausschreibung des 22. Jugendkunstpreises Baden-Württemberg 2019 ist unter dem Wettbewerbsthema „vielschichtig“ gestartet. Sie richtet sich an besonders begabte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 21 Jahren. Sie können ihre künstlerischen Arbeiten im zwei- und dreidimensionalen Bereich einreichen.

Eine Fachjury wählt 40 herausragende Werke aus, die vom 12. Oktober bis zum 24. November 2019 im Kunstzentrum Karlskaserne in Ludwigsburg ausgestellt werden. Von den 40 ausstellenden jungen Künstler*innen werden 16 Jugendliche ausgezeichnet.

Acht davon fahren in den Herbstferien auf eine Kunstreise nach Gent/Belgien und die anderen acht besuchen einen künstlerischen Workshop in der Landesakademie Schloss Rotenfels. Bewerbungsschluss: 15. Mai 2019

www.jugendkunstpreis-bw.de

Les.Art Literaturprojekt

Ab März 2019 läuft das Literaturprojekt Les.Art des Jugendkulturzentrums forum in Mannheim. Die aktuelle Ausschreibung stellt die Frage: Warum wird eigentlich alles besser?

Kern des Projekts ist es, den privaten Akt des Lesens in Form einer begehbaren Basisbibliothek rund um das Thema Utopie im öffentlichen Raum sichtbar zu machen. Denn wenige Bilder sind derart positiv besetzt, wie die Figur des lesenden Menschen.

Um diesem Bild einen Platz in der Öffentlichkeit zu geben, ist der Lesepavillon im Zeitraum von März bis Juni 2019 an insgesamt fünf Orten in Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen zu sehen. Daneben gibt es eine Reihe von Begleitveranstaltungen sowohl im und um den Container, als auch im Jugendkulturzentrum forum.

Alle Termine unter www.tor4-les.art.

Kulturbühne Frühjahrmessen

Vom 25. bis 28. April 2019 findet in Stuttgart die Frühjahrmesse statt. Am 26. April steht die dazugehörige Kulturbühne ganz im Zeichen der Amateure.

Die Landesmusikjugend Baden-Württemberg, der Bund Deutscher Blasmusikverbände, der Blasmusikverband Baden-Württemberg und der Württembergische Landessportbund bieten Ensembles und Gruppen an diesem Tag zwischen 8 und 18 Uhr die Möglichkeit auf der Kulturbühne aufzutreten.

Interesse? Dann per Mail bei veranstaltungen@landesmusikjugend-bw.de bewerben und kurz erklären, warum Sie ein ausgezeichnete Botschafter der Amateurmusik sind.

<https://bjbw.de/aktuell/232-2019-musikalisch-die-kulturbuehne-erobern>

Jugendcamp Theatertage am See

Vom 12. bis zum 14. April 2019 veranstaltet die Theaterjugend des Landesverbandes Amateurtheater Baden-

Württemberg wieder ihr Jugendcamp „Good Vibes, Good Times – Festivalfeier 2019“ bei den Theatertagen am See in Friedrichshafen.

Die Teilnehmenden lernen junge Leute aus ganz Baden-Württemberg kennen, treffen Theatermenschen aus der ganzen Welt, machen und schauen zusammen Theater. Anmelden können sich alle zwischen 16 und 30 Jahren.

www.amateurtheater-bw.de

Mehr Drama, Baby! Tag der Theaterpädagogik

Am 3. Mai 2019 findet bundesweit der Tag der Theaterpädagogik unter dem Motto „Mehr Drama, Baby“ statt. In Heidelberg werden nachmittags zeitgleich vier theaterpädagogische Orte bespielt und um 18.00 Uhr beginnt das gemeinsame Abendprogramm in der Theaterwerkstatt Heidelberg.

Die Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg ist mit von der Partie und präsentiert um 16.00 Uhr in der Bibliothek in der Bienenstraße 5 die mobile Produktion „Knappe Kiste oder Hände hoch, jetzt wird gemessen!“, für Kinder ab sechs Jahren.

www.mehrdramababy.de

Stadt.Chor.Natur Chorfest in Heilbronn

Der Schwäbische Chorverband veranstaltet vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 das Chorfest in Heilbronn. Mitsingen ausdrücklich gewünscht! Eine Stadt klingen zu hören ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Das Chorfest bietet den Besuchern in Verbindung mit der Bundesgartenschau hervorragende Konzerte an außerordentlichen Orten. Wer nicht selbst mit einem Chor oder Ensemble vor Ort ist, kann sich als Zuhörer*in zurücklehnen und die Musik genießen, oder sich Inspirationen für die eigene Chorarbeit holen.

www.chorfest-heilbronn.de

Veranstaltungen / Projekte

Bundesjugendkuratorium Jugendthemen als Schlüsselthemen

Anfang 2019 wurden von Bundesjugendministerin Dr. Franziska Giffey die Mitglieder des neuen Bundesjugendkuratoriums vorgestellt.

Unter den Sachverständigen ist auch der Geschäftsführer der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), Tom Braun. Das 15-köpfige Expert*innen-Gremium berät die Bundesregierung in zentralen jugendpolitischen Fragen.

www.bkj.de/news/link/id/11391.html

Optimize me! Kulturelle Bildung und Digitalisierung

Am 3. und 4. Mai 2019 findet in Wolfenbüttel die Tagung „Optimize me! Kulturelle Bildung und Digitalisierung“ statt.

Kulturelle Bildung sollte angesichts aktueller gesellschaftspolitischer Herausforderungen noch viel stärker als Befähigung gedacht werden, um mit Unsicherheiten produktiv umzugehen. Neue Digitale Medien suggerieren (gefühlte) Sicherheit durch Strategien der Selbstkontrolle und Selbstoptimierung in einer unsicheren Welt.

Doch welche Potenziale bringen neue digitale Ausdrucks- und Gestaltungsformen hervor? Wie können und müssen sich mündige Bürger*innen in Zeiten digitaler Optimierungen kulturell bilden und wie ist Bildungsvermittlung vor diesem Hintergrund neu zu denken? Anmeldeschluss: 2. Mai 2019

www.bundesakademie.de

Symposium Vom Netzwerken zum Kooperieren

Am 22. März 2019 laden die Stiftung Zukunft Berlin und der Dachverband der Kulturfördervereine nach Berlin zum Symposium „Vom Netzwerken zum Kooperieren - Wie Kulturfördervereine stärker werden“ ein.

Arbeitstechniken, Potenziale, aber auch Grenzen des Netzwerks werden vorgestellt.

www.bkj.de/tag/artikel/id/11489.html

Fake oder Fakt? Wahrheitsfindung im Archiv

Die 20. Karlsruher Tagung für Archivpädagogik findet am 22. März 2019 statt.

In Zeiten "alternativer Fakten" und "fake news" kommt der Authentizität und Integrität und damit der Glaubwürdigkeit von Unterlagen und Quellen eine besondere Bedeutung zu.

Schüler*innen erlernen im Archiv die Informationsflut des digitalen Zeitalters zu ordnen, Nachrichten kritisch zu hinterfragen und authentische Informationen herauszuarbeiten.

Archive und weitere Kulturinstitutionen werden über ihre pädagogischen Angebote informieren.

www.landesarchiv-bw.de/web/64197

Tatort Stuttgart Kinderkrimiwochen

Die Stuttgarter KinderKrimiWochen finden vom 27. März bis zum 7. April 2019 statt. Dann reihen sich zahlreiche Lesungen, Workshops, Filme, Hörspiele, Theater, Krimi-Touren und viele weitere detektivische Angebote aneinander und bieten spannende Unterhaltung für Schulklassen, aber auch für Kinder und ihre Familien.

Den KinderKrimiWochen voraus eilt ein Schreibwettbewerb. Die besten von Kindern selbst geschriebenen Krimis werden an der Abschlussfeier der KinderKrimiWochen prämiert.

www.kinderkrimiwochen.de

Weiterbildung Inklusive Medienarbeit

Am 29. und 30. März 2019 findet in Münster die Weiterbildung des Netzwerks Inklusion mit Medien (Nimm!) statt. Sie richtet sich an Fachkräfte der außerschulischen Jugendarbeit, die

mit ihrer Zielgruppe ein inklusives Medienprojekt verwirklichen wollen.

Die Weiterbildung umfasst fünf praxisorientierte Module zu folgenden Themen: Inklusive Projekte mit heterogenen Zielgruppen planen, gestalten und durchführen; Audio & Video; Audio-deskription, Barrierefreiheit, Assistive Technologien; Gaming, Making & Coding.

www.bkj.de/tag/artikel/id/11338.html

Fachtag Schultheater in Baden Württemberg

Schultheater belebt das Schulleben und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Deshalb lädt das Kultusministerium zum Fachtag „Schultheater in Baden-Württemberg“ am 4. April 2019 nach Stuttgart ein. Fachliche Impulse, Diskussionsrunden, kleine Theaterinszenierungen sowie der Markt der Möglichkeiten bieten Anregungen und Raum zum Austausch mit Expert*innen.

Einrichtungen und Organisationen im Land Baden-Württemberg zeigen vielfältige Kooperationsmöglichkeiten für Schulen auf und geben Ratschläge zur Vernetzung. Angesprochen sind Schulleitungen, Lehrkräfte sowie Vertretungen von Vereinen, Verbänden und Organisationen aus dem Bereich Theater. Anmeldeschluss: 25. März 2019

<https://oft.kultus-bw.de/Veranstaltung/8908>

MeetHipHop Open Stage 4 U

Die Künstlergemeinschaft MeetHipHop Community präsentiert am 5. April 2019 in Ludwigsburg die „MeetHipHop-Sessions“. HipHop-Künstler*innen aller Art können auf der Bühne ihre neuesten Stücke präsentieren.

Sie können sich austauschen und auf sich und ihre aktuellen Werke aufmerksam machen, um ein breit gefächertes Publikum für sich zu gewinnen.

MeetHipHop-Sessions ist eine Veranstaltung der Tanz- und Theaterwerkstatt in Kooperation mit der Kinder- und Jugendförderung Ludwigsburg.

www.meethiphop.com

kubi-online Autor*innen gesucht!

Ein neues kubi-online Dossier „Digitalisierung @Kulturelle Bildung“ ist in Vorbereitung.

Wir leben in einer Welt, in der Analoges und Digitales einander durchdringen. Was bedeuten digitale Welten, Digitalität, Digitalisierung in der Kulturellen Bildung? Welche kreativen Zugänge und medienkritischen Strategien erfordert die Digitalisierung in Praxis und Forschung der Kulturellen Bildung?

Wie werden digitale Konzepte in die künstlerisch-kulturelle (Vermittlungs-) Praxis mit Kindern und Jugendlichen und/oder Menschen im dritten Lebensalter integriert? Und in welchen Kontexten finden digitale Formate in Kultureinrichtungen wie Bibliotheken, Museen oder Jugendkunstschulen Eingang? Zu diesen und weiteren Fragen werden Autor*innen gesucht.

www.kubi-online.de/promotion/digitalisierung-kulturelle-bildung

Dulcina schafft's Poetry-Konzert

Das Education-Programm des Stuttgarter Kammerorchesters, SKOhr-Labor, zeigt am 17. Mai 2019, um 11 Uhr im Wizemann in Stuttgart die öffentliche Generalprobe von „Dulcina schafft's“ für Schulklassen.

Das Poetry-Konzert mit klassischer Musik bringt über 100 Kinder und Jugendliche auf die Bühne. Sie werden die klassischen Musikstücke zersägen, untergraben, weichkochen und sampeln. Und das ohne Tonstudio – nur mit Hilfe von Sprache und Phantasie. Am gleichen Abend findet eine Werkschau statt.

<https://stuttgarter-kammerorchester.com/sko-hr-labor/>

Fachtagung Zukunft Bildungslandschaft?!

Am 16. und 17. Mai 2019 findet in Berlin die Fachtagung „Mehr Kinder- und Jugendorientierung, Beteiligungskultur und Teilhabegerechtigkeit“ der Bundes-

vereinigung Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und der Universität Kassel statt.

Diskutiert werden soll, mit welchen Konzepten „Bildungslandschaften“ zukünftig gestaltet werden sollen, um Kindern und Jugendlichen gemäß ihren Bildungsbiografien, die passenden Bildungsangebote zu ermöglichen. Anmeldeschluss: 30. April 2019

www.bkj.de/nac/artikel/id/11433.html

Woche der Sprache Woche des Lesens

Der Verein Aufbruch Neukölln organisiert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ eine bundesweite Aktionswoche vom 18. bis 26. Mai 2019.

Ziel ist es, den gesellschaftlichen Wert von Sprache, Kommunikation und Dialog zu betonen und erlebbar zu machen. Alle Einzelpersonen, Vereine, Institutionen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen zu beteiligen.

www.bkj.de/tag/artikel/id/10725.html

Kongress Kinder zum Olymp!

Der 9. Kinder zum Olymp!-Kongress findet am 6. und 7. Juni 2019 in Weimar zum Thema „Kulturerbe und kulturelle Bildung“ statt.

Was bedeutet der Begriff „kulturelles Erbe“ in einer Gesellschaft, die von Diversität geprägt ist? Wie funktioniert die Vermittlung von Kulturerbe an Kinder und Jugendliche? Wie schaffen wir das Interesse, wie vermitteln wir die Verantwortung für das kulturelle Erbe und die Freude daran? Anmeldung in Kürze unter:

www.kulturstiftung.de/save-the-date-2/

AllerArt Inklusion und kulturelle Bildung

Die Tagung „AllerArt – Inklusion und kulturelle Bildung II“ findet am 14. und 15. Juni 2019 in Essen statt. In Workshops und Präsentationen bietet die Tagung der BKJ Anregungen und Impulse zur Umsetzung inklusiver Praxis in der kulturellen Bildung. Vorträge und

Gespräche laden ein zu einer persönlichen und fachlichen Auseinandersetzung mit dem weit gefassten Begriff Inklusion. Anmeldeschluss: 17. Mai 2019.

www.bkj.de/tag/artikel/id/11406.html

SWR Doku Festival Angebote für Schulen

Vom 26. bis zum 29. Juni 2019 können Interessierte beim SWR DOKU FESTIVAL in Stuttgart die ganze Vielfalt des Dokumentarfilms erleben. Am 28. Juni gibt es einen Filmpädagogischen Fachtag zum Thema „Weg zum Dokumentarfilm in der Schule“.

Eine Doku Lounge steht allen Interessierten offen. Hier sprechen Filmschaffende und Studierende über ihre spezifischen Produktionsweisen. Für Schulklassen der Jahrgangsstufen 3 bis 12 gibt es Filmvorführungen, Workshops und Projektvorstellungen.

www.swr.de/swr-doku-festival

Save the Date Kulturpolitischer Bundeskongress

Am 27. und 28. Juni 2019 findet der Kulturpolitische Bundeskongress „KULTUR.MACHT.HEIMATEN“ in Berlin statt. Das Thema „Heimat“ ist derzeit in aller Munde. Der 10. Kulturpolitische Bundeskongress begibt sich in dieses ideologisch besetzte Feld und sucht nach Erklärungen und brauchbaren Konzepten.

www.kupoge.de

Traut Euch! Schultheatertage Tübingen

Vom 14. bis 17. Juli 2019 finden die Schultheatertage am Landestheater Tübingen LTT unter dem Motto „TRAUT EUCH!“ statt. Sich trauen ist nicht einfach, aber wenn man sich getraut hat, ist das ein tolles Gefühl!

Dieses Gefühl soll bei den Schultheatertagen am LTT auf die Bühne gebracht werden. Bewerbungen von allen Schulformen und Klassenstufen sind erwünscht – vor allem auch von Gruppen und Theaterlehrenden, die noch nie

dabei waren. Bewerbungsschluss: 22. März 2019

www.landestheater-tuebingen.de

Netzwerktreffen jugend.kultur.austausch global

Das Netzwerktreffen jugend.kultur.austausch global findet vom 27. bis 30. August 2019 in Berlin statt.

Angesprochen sind Akteur*innen der kulturellen Bildung, die an entwicklungspolitischen Themen interessiert sind und eine konkrete außerschulische Jugendgruppenbegegnung mit einer Partnerorganisation in einem Land des Globalen Südens planen. Sie können beim dritten BKJ-Netzwerktreffen der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) in Tandems mit Ihren Partnerorganisationen zusammenkommen, um an ihrer gemeinsam geplanten weltwärts Begegnung oder anderen Austauschvorhaben zu arbeiten.

<https://global.bkj.de/internationales/jkaglobal/netzwerktreffen/>

Raum.Bühne Schultheater der Länder 2019

Der Bundesverband Theater in Schulen (BVTS), die Stiftung Mercator und das Landeszentrum für Spiel und Theater Sachsen-Anhalt e.V. (LanZe) laden zum Bundeswettbewerb Schultheater der Länder (SDL*19) vom 22. bis 28. September 2019 in Halle ein.

Unter dem Thema „Raum.Bühne“ soll der gestaltete Spielraum trotz beschränkter Zeit- und Mittelressourcen wieder stärker in den Fokus rücken und zeigen, dass eine Beschäftigung mit dem Raum unumgänglich ist, weil er die Inszenierung und das Spiel entscheidend positioniert.

Bewerbungsschluss: 31. April 2019

<https://bvts.org>

Start Create Cultural Change

Soziokulturelle Praxis im europäischen Austausch: Das Stipendien- und Förderprogramm START – Create Cultural

Change geht in seine fünfte Jubiläumsrunde!

Soziokulturelle Zentren und Initiativen können sich bis zum 7. April als Gastinstitutionen bei START bewerben. Gemeinsam mit einer/einem griechischen Berufseinsteiger*in im Bereich Kulturmanagement, gestalten sie eine sechswöchige Hospitationsphase in ihrer Einrichtung.

www.startgreece.net/how-join-program

Literarisches Schreiben Fortbildung für Lehrer*innen

Zum fünften Mal bietet das Literaturhaus Stuttgart ab Oktober 2019 eine Fortbildung zum Thema „Literarisches Schreiben im Deutschunterricht“ für Lehrkräfte an.

Am 27. Juni 2019 findet im Literaturhaus in Stuttgart ein Infotag zu der Fortbildung statt.

www.lpz-stuttgart.de

Wettbewerbe / Finanzierung

Projektförderung Außerschulische Jugendbildung

Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg fördert im Jahr 2019 die Durchführung praktischer Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung vorrangig in den Bereichen: soziale Jugendbildung, Integration von ausländischen und spätausgesiedelten Jugendlichen und Kooperation zwischen Jugendarbeit und Schule.

Dafür stellt das Ministerium für Soziales und Integration im Jahr 2019 Hausmittel in Höhe von zusätzlich 600.000 EUR aus dem Bereich der Förderung der Jugendbildung zur Verfügung.

www.sm.baden-wuerttemberg.de/foerderauffufe

Verändere die Welt! Künstliche Intelligenz

Für den Bundeswettbewerb „Künstliche Intelligenz“ werden Schüler*innen zwi-

schen 14 und 19 Jahren gesucht, die sich einzeln oder in Teams (bis zu drei Personen) mit dem Thema Künstliche Intelligenz (KI) auseinandersetzen wollen.

Am Ende der ersten Bewerbungsphase kann eine auf KI basierte Lösung eingereicht werden, die dann in der zweiten Runde umgesetzt werden soll.

<https://bw-ki.de/>

Sei frech!

Dieter Baacke Preis

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland aus.

Auch in diesem Jahr wird ein Sonderpreis beim Dieter Baacke Preis ausgeschrieben. Unter dem Motto „Sei frech und wild und wunderbar!“ können noch gezielt medienpädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche entwickelt werden. Einreichfrist: 31. Juli 2019

www.dieter-baacke-preis.de

Denkmal aktiv Schulprogramm

„denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ ist das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Mit ihm erforschen junge Menschen ein Schuljahr lang das kulturelle Erbe in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld, sei es im Unterricht, einer AG oder im Ganztagsangebot.

Gebaute Geschichte erleben, das Kulturerbe als Teil der eigenen Vergangenheit erkennen und die Chance ergreifen, sich für den Erhalt eines Baudenkmals zu engagieren – das sind die Ziele von „denkmal aktiv“. Interessierte Schulen können sich mit einer Projektidee bewerben.

Einsendeschluss: 20. Mai 2019

www.denkmal-aktiv.de

Stipendium

Akademie Musiktheater heute

Die Akademie Musiktheater heute (AMH) der Deutsche Bank Stiftung ist das einzige Nachwuchsförderprogramm, das sieben Sparten des Musiktheaterbetriebs abdeckt.

Jährlich werden 15 Stipendien für die Akademie Musiktheater heute vergeben. Gesucht werden neue Talente und begeisterungsfähige junge Profis, die im Musiktheater etwas bewegen sowie Verantwortung übernehmen möchten und deren bisheriger Weg dies erkennen lässt.

Bewerbungsfrist: 30. April 2019

www.deutsche-bank-stiftung.de

Kunst.Klasse. Kreativität entfalten und Talente fördern

Um künstlerisch-ästhetisches Lernen geht es in einem Förderprogramm für die 3. bis 6. Klassen aller Schularten, das die Stiftung Ravensburger Verlag für das Schuljahr 2019/20 in den Bundesländern Berlin und Baden-Württemberg ausgeschrieben hat.

Allgemein bildenden Schulen wird ermöglicht, Schüler*innen über den Regelunterricht hinaus Kunstprojekte anzubieten. Projektkonzepte können noch bis zum 2. April 2019 eingereicht werden. Eine Jury entscheidet darüber, welche Projekte Mittel der Stiftung erhalten sollen.

www.kunstklasse.com

MIXED UP Kulturelle Teilhabe

Kooperationsteams aus Schulen bzw. Kitas und aus Kultur- oder Jugendarbeit können sich wieder für MIXED UP, den Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften bewerben.

Die BKJ zeichnet gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Kooperationsprojekte aus, die kulturelle Teilhabemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche schaffen.

Bewerbungsschluss: 15. Mai 2019.

www.mixed-up-wettbewerb.de

Vielfalt und Toleranz

European Youth Culture Award

„Respekt! Die Stiftung“ ruft zur Teilnahme am European Youth Culture Award 2019 auf. Ausgezeichnet werden Projekte, Initiativen und Personen, die sich im besonderen Maße darum bemühen, Jugend und Jugendkultur in der Gesellschaft sichtbar zu machen. Einreichfrist: 31. Mai 2019

<https://eycablog.respekt-stiftung.de>

Filmgeschichten gesucht! Nachwuchs-Drehbuchpreis

up-and-coming, das Internationale Film Festival Hannover, lobt den ersten Deutschen Nachwuchs-Drehbuchpreis aus.

Für die Auszeichnung können sich junge Drehbuchautor*innen bis 27 Jahre aus dem gesamten Bundesgebiet bewerben. Gesucht wird das beste Drehbuch für einen noch unverfilmten Stoff. Alle Genres, Längen und Filmarten sind willkommen. Bewertet werden Originalität, Schreibstil und Struktur. Einsendeschluss: 1. April 2019

www.drehbuchpreis.de

Total Digital! Projektförderung

Für eine Förderung im Programm „Total Digital!“ des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv) im Rahmen von „Kultur macht stark“, können sich lokale Bündnisse wieder bewerben.

Das Programm möchte sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren für das Lesen, Erzählen und Darstellen mit digitalen Medien begeistern und zu diesem Zweck Vorhaben lokaler Initiativen finanzieren. Im Rahmen der geförderten Aktionen sollen Kinder und Jugendliche Geschichten kennenlernen und dazu angeregt werden, sich mit digitalen Medien kreativ auszudrücken. Antragsfrist: 30. April 2019

www.bibliotheksverband.de

Publikationen

Farbe bekennen! Jugend ermöglichen!

Die aktuelle Ausgabe von infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung ist unter dem Titel „Farbe bekennen – Jugend ermöglichen“ erschienen.

Jugendliche wünschen sich mehr Freiraum für eigene Ideen, Orte zum Ausprobieren, Mitbestimmung und Begleitung bei der Ausgestaltung analog-digitaler Lebenswelten.

Jugendkunstschulen und andere Einrichtungen der kulturellen Bildung können ihnen das bieten. Das Magazin für kulturelle Bildung zeigt, wie sich Jugendliche für Kunst und Kultur begeistern lassen.

www.bjke.de/index.php?id=399

Sammelband Potenziale guter Nachbarschaft

Kulturelle Bildung zieht sich in Deutschland und Polen durch alle Bereiche des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens. Sie wird sowohl von öffentlichen Institutionen gefördert, als auch von der Zivilgesellschaft initiiert und getragen.

Der Sammelband „Potenziale guter Nachbarschaft. Kulturelle Bildung in Deutschland und Polen“ bietet Beiträge von zahlreichen Autor*innen aus beiden Ländern. Sie ermöglichen einen vielfältigen Einblick in die Kulturarbeit der letzten Jahre in Deutschland und Polen und präsentieren ein breites Themenspektrum.

www.bkj.de

Kunstlabore Neue Plattform für kreative Bildung in Schulen

Aus der Praxis für die Praxis. Im Rahmen der Kunstlabore arbeiteten Praktiker*innen aus fünf Kunstrichtungen drei Jahre lang eng mit Schulen zusammen.

Gemeinsam erprobten und dokumentierten sie Formate, Methoden und Herangehensweisen aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Musik, Tanz und Theater. Auf kunstlabore.de haben

die Beteiligten ihre Erfahrungen und ihr Wissen für interessierte Schulen und Künstler*innen verdichtet und aufbereitet.

<https://kunstlabore.de/>

Studie Children's Worlds

Kinderarmut zu vermeiden steht hoch auf der aktuellen politischen Agenda. Die Bertelsmann Stiftung hat nun in Zusammenarbeit mit der Goethe-Universität Frankfurt in der Studie „Children's Worlds: Bedarfe von Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ Kinder und Jugendliche gefragt, was sie aus ihrer Sicht zum guten Aufwachsen brauchen.

Sicherheit, Zeit mit Eltern und Freunden, Zuwendung sowie erwachsene Vertrauenspersonen und Beteiligungsmöglichkeiten zählen aus Sicht der großen Mehrheit der Kinder und Jugendlichen zum guten Aufwachsen. Die Bertelsmann Stiftung schlägt ein Teilhabegeld vor – eine finanzielle Direktleistung, die besonders arme Kinder und Jugendliche unterstützt.

www.bertelsmann-stiftung.de

Mehr Jugendgerechtigkeit Referenzen statt Leuchttürme

Die Broschüre „Referenzen statt Leuchttürme: 16 Kommunen auf dem Weg zu mehr Jugendgerechtigkeit“ ist erschienen.

16 Kommunen – das sind 16 und noch mehr Wege zu und Vorstellungen von Jugendgerechtigkeit. Es gibt nicht das eine, richtige Modell, das für alle 11.000 Kommunen in Deutschland zur Anwendung kommen kann. Es sind viele Faktoren, die einen Einfluss darauf haben, wie eine Kommune jugendgerechter werden kann.

www.jugendgerecht.de

Kulturelle Bildung Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Wie können kulturelle Bildungskonzepte in einer zunehmend heterogenen und gespaltenen Gesellschaft aussehen, um

wachsender Individualisierung etwas entgegensetzen?

Dieser und anderen Fragen geht ein Themenschwerpunkt auf der Wissensplattform „Kulturelle Bildung Online“ nach.

www.kubi-online.de

Risikoanalyse Prävention und Kindeswohl

Im Rahmen der Entwicklung eines dachverbandlichen Schutzkonzepts hat die BKJ einen Fragenkatalog veröffentlicht, mit dessen Hilfe Einrichtungen, Vereine und Verbände der kulturellen Kinder- und Jugendbildung eine Risikoanalyse durchführen können.

Die Risikoanalyse ist die Basis, auf der notwendige Schutzmaßnahmen aufbauen. Sie ermöglicht eine systematische Identifikation und Bewertung von Risiken im Praxisfeld der kulturellen Kinder- und Jugendbildung.

www.bkj.de/neu/artikel/id/10265.html

Themenblatt Kulturelle Vielfalt

Im Rahmen des Programms „Gemeinsam Mittendrin Gestalten – Geflüchtete Jugendliche stärken“ hat die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung ein Themenblatt „Kulturelle Vielfalt“ veröffentlicht. Es zeigt auf, welche Faktoren es bei der Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen hinsichtlich einer „Kulturellen Öffnung“ zu berücksichtigen gilt.

www.bkj.de/neu/artikel/id/11432.html

Positionspapier Digitalisierung. Teilhabe. Vielfalt: Medienbildung inklusiv gestalten!

Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur GKM vertritt mit ihrem Positionspapier „Digitalisierung. Teilhabe. Vielfalt: Medienbildung inklusiv gestalten!“ die Auffassung, dass Medienbildung für die Ermöglichung gesellschaftlicher Zugehörigkeit und Teilhabe grundlegend ist und integraler Bestandteil von Bildungsprozessen sein muss.

www.gmk-net.de